

Fallanalyse Mosambik: „Wir steigern das Bruttosozialprodukt“ Lösungshinweise

1. Erarbeite auf der Grundlage aller Materialien die endogenen und exogenen Merkmale der Unterentwicklung des Landes. Zeige an einem Beispiel ihre Interdependenz.

In dieser Aufgabe kommt es darauf an, aus verschiedenen Materialien Informationen zu vorgegebenen Aspekten zu entnehmen und diese dann geordnet darzulegen. In der Einleitung das eigene Vorgehen erklären, evtl. auch schon wichtige Begriffe wie „Entwicklung“ bzw. Unterentwicklung (Begriffsklärung *auch später möglich*). Dann endogene / exogene Herausforderungen für die Entwicklung Mosambiks darstellen. Um das Ganze übersichtlich zu halten, was aufgrund der Vielzahl von Aspekten und Daten nicht ganz einfach ist, empfiehlt es sich, Oberbegriffe wie „Politik“, „Wirtschaft“, „Geschichte“ zu bilden (siehe die folgende Tabelle). Nicht vergessen: die Quelle(n) vorstellen, z.B. ist Name der Zeitung schon ein Hinweis auf eine mögliche Tendenz der Aussagen, die Datumsangabe ermöglicht zeitl. Einordnung. Abschließend die Interdependenz an einem Beispiel zeigen.

Entwicklungshemmnisse (Belegstellen in Klammern):

Endogene Merkmale (Unterentwicklung ist auf soziale, politische, ökonomische Merkmale des Landes selbst zurückzuführen.)	Exogene Merkmale (Unterentwicklung ist auf äußere Faktoren zurückzuführen.)
<p>... im Bereich der Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgerkrieg der 80er Jahre und seine Folgen • Bad Governance: fehlende Rechtsstaatlichkeit, Korruption, Bürokratie (41 ff) • massive Infrastrukturprobleme im Bildungs- u. Gesundheitssektor (M1) • Instabilität, Schwäche der Demokratie aufgrund schwacher Opposition u. von Infrastrukturproblemen (Wahlbeteiligung, 51), damit geringe Legitimation <p>... im Bereich der Ökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • defizitäre Infrastruktur (51f, M1) • starker primärer Sektor, aber unproduktiv (35, M2) • immer noch relativ hohe Armutsquote (7 ff, M1), • Klima: Wirbelstürme, Überschwemmungen (10f) • Umweltschäden: Leerfischung des Meeres (38 ff) 	<p>... im Bereich der Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolonialismus (M2), anschließend Bürgerkrieg bis 1992 (3) <p>... in Politik und Ökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • hohe Verschuldung bis 2004 (M1) • weltwirtschaftliche Abhängigkeit: IWF, WB: Kredite mit Bedingungen (8); Weltmarkt: Zucker (M 2) • Risiko starker Abhängigkeit von Südafrika (13ff, 20 ff) • u.U. Einfluss von MNU (29, 36 ...)

Interdependenz bedeutet wechselseitige Abhängigkeit, d.h. Faktor A hat Einfluss auf Faktor B - letzterer hat wiederum eine Rückwirkung auf A. Hierzu passt der Begriff des „Teufelskreises“.

Beispiele in Stichworten:

- *Interdependenz endogener Faktoren:* Armut – Bevölkerungsentwicklung - Armut

- *Interdependenz exogener und endogener Entwicklungshemmnisse:* Neoliberale Auflagen der Weltbank (M2) können die Entwicklung des Landes belasten (Zunahme von Armut), was dann wiederum die schlechte Position Mosambiks auf dem Weltmarkt verstärkt.

- *Interdependenz von Politik und Wirtschaft:* Fehlende Infrastruktur behindert nicht nur die ökon. Entwicklung, sondern auch die politische Partizipation. Diese Schwäche der Demokratie kann von (ausländischen) Investoren auch als Risikofaktor gesehen werden, was wiederum Rückwirkungen auf die Entwicklung der Demokratie hat.

2. Eigene Schwerpunktsetzung: Erläutere eines dieser Merkmale und den HDI genauer. (20 Punkte)

Auf der Basis des Unterrichts konnten folgende Schwerpunkte gewählt werden: Armut, Hunger, Bevölkerungswachstum, Verschuldung, AIDS. „Erläutern“ bedeutet *erklären* (mit Hilfe von Wissen in einen Zusammenhang einordnen) und *durch Beispiele verdeutlichen*. Es war daher sinnvoll, sich auf die wesentlichen Erkenntnisse des entsprechenden Kapitels aus Floren zu stützen. Möglichst auch Bezüge zu den Daten für Mosambik herstellen! - Warum ist der HDI („Index der menschlichen Entwicklung“) ein sinnvolles Messinstrument? HDI als Indikator für menschliches Wohlergehen und nicht nur für Wirtschaftswachstum. Gewichtung der drei Teilindikatoren (Lebensdauer, Bildungsniveau, Lebensstandard) je ein Drittel, Zuordnung weiterer Indikatoren. HDI ermöglicht Vergleich der Entwicklung, erleichtert Einteilung von Ländergruppen mit unterschiedlichem Entwicklungsstand. Mosambik ist mit seinem unter 0,5 liegenden HDI ein LDC-Land, besonders wegen der hohen Sterblichkeit und dem niedrigen Bildungsniveau (M1).

3. Überprüfe, inwiefern die Modernisierungstheorie und die Dependenztheorie zur Erklärung und zur Behebung der Unterentwicklung Mosambiks herangezogen werden können. (25 Punkte)

Die **Beantwortung** dieser Aufgabe **beginnt** sinnvollerweise mit einer Begriffsklärung: Was versteht man unter „Modernisierung“ bzw. „Dependenz“ (Abhängigkeit)? Hier lässt sich anknüpfen an den in Aufgabe 1 dargestellten endogenen und exogenen Faktoren von Unterentwicklung, denn die beiden Theorien beziehen sich auf sie. Nach der Modernisierungstheorie der 60er Jahre müssen EL überholte endogene Strukturen mit dem Ziel einer Industrialisierung nach europ./amerik. Vorbild überwinden (traditionelle Einstellungen, Wertsysteme). Außerdem wichtig: Rostows Stadienmodell; Erwartung eines „Trickle-Down-Effekts“. Dependenztheorie: EL werden durch asymmetrische Integration in den Weltmarkt (also exogener Faktor) benachteiligt. Verschlechterung der „Terms of Trade“, Neokolonialismus. Zentrum-Peripherie-Modell.

In Verbindung mit dieser Erklärung beider Erklärungsansätze oder im Anschluss sind aus den Materialien (Text, M1 u. M2) sinnvolle Bezüge zu diesen Theorien herzustellen: Welche Theorieelemente könnten die Unterentwicklung Mosambiks erklären? Hier sind Belege für die Richtigkeit beider Theorien möglich (Beispiele: endogenes Problem: Bad Governance; exogenes Problem: Weltmarktpreise). **Schließlich** sollen Argumente für den besten Ausweg aus der Unterentwicklung gefunden werden. Zu den beiden Theorien siehe auch Floren, S. 529-533. Es gibt keine einfache Antwort, monokausale Erklärungen sind falsch. Wichtig ist, dass eigene Lösungswege argumentativ und mit Belegen aus den Materialien abgesichert werden. Man kann sich dabei auf die Ergebnisse von Aufgabe 1 beziehen. Letztlich ist die Notwendigkeit eines Zusammenwirkens endogener und exogener Faktoren aufzuzeigen (z.B. anhand des Zucker-Beispiels).

4. Beurteile auf der Basis der vorliegenden Informationen die Chancen Mosambiks, aus eigener Kraft den sog. „Teufelskreisen der Armut“ zu entkommen. (30 Punkte)

Im Mittelpunkt dieser Aufgabe steht die Erarbeitung eines begründeten Sachurteils. Am Anfang bitte das eigene Vorgehen dabei kurz erklären und z.B. mit der Erläuterung der „Teufelskreise der Armut“ an einem Beispiel beginnen (siehe meine Hinweise zu Aufgabe 1).

Bei der Erörterung der Chancen Mosambiks ist von den Ergebnissen der Aufgaben 1-3 auszugehen und auf dieser Basis Pro und Kontra abzuwägen. Die Chancen des Landes lassen sich dann angemessen beurteilen, wenn man die positiven Möglichkeiten mit den Risiken des Landes vergleicht:

PRO, also die Chancen Mosambik können darin gesehen werden:

- Mosambik scheint über eine funktionierende (wenn auch wenig produktive) Landwirtschaft zu verfügen (35 ff).
- Mosambik nutzt Vorteile aus dem Handel: Rohstoffe (Gas, Aluminium, Mineralien), Energieproduktion durch Staudamm
- Mosambik sucht die ökon. Zusammenarbeit / wirtschaftl. Integration mit Südafrika (23 ff)., betreibt also eine Öffnung seines Marktes
- Durch Liberalisierung lassen sich Direktinvestitionen gewinnen, z.B. aus Südafrika. Dadurch entstehen Wachstum (4) und eine sinkende Armutsquote (vgl. 7f).
- Hilfe durch internationale Organisationen (Bretton-Woods-Institutionen IWF, Weltbank), Schuldenerlass
- Insgesamt hilft die Integration in den Weltmarkt.

KONTRA, also die Hindernisse Mosambiks:

- defizitäre Infrastruktur (z.B. hohe Analphabetenquote!), Bad Governance (Korruption, kein Rechtsstaat etc.)
- fehlgeleitete Weltbank-Politik erschwert den Aufbau einer eigenen Industrie (Cashew-Beispiel)
- schwankende Weltmarktpreise (z.B. Zucker)

Wichtig: Sinnvolle Bezüge zum vorliegenden Material (Text, M1 und M2) herstellen. Statt Vollständigkeit lieber die Vertiefung einzelner Aspekte anstreben.

Das eigene Urteil muss deutlich werden, z.B. so: Die Materialien / dargelegten Argumente zeigen, dass ein Zusammenwirken von eigenen Anstrengungen (im den Bereichen ...) und fremder Hilfe (der IL / Intern. Org.) wie Investitionen, faire Chancen auf dem Weltmarkt etc. erforderlich ist.